

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Material zur Inhaltsanalyse.....</b>	<b>V</b>
1.1    Codierbogen.....	V
1.2    Codebuch.....	VI
<b>2. Interviews – Stampa Estera.....</b>	<b>XLVIII</b>
2.1    Gespräch mit Thesy Kness Bastaroli, Auslandskorrespondentin in Mailand seit 1969 und ehemalige „consigliere delegato“ des Mailand-Sitzes der Associazione della Stampa Estera, 27. Mai 2010 .....	XLVIII
2.2    Gespräch mit Günther Depas, Auslandskorrespondent in Mailand, dort geboren und ehemaliger „consigliere delegato“ des Mailand-Sitzes der Associazione della Stampa Estera, 8. Oktober 2009.....	LXI
2.3    Gespräch mit Katharina Kort, seit 2005 Auslandskorrespondentin des Handelsblatt in Mailand und seit 2009 „consigliere delegato“ des Mailand-Sitzes der Associazione della Stampa Estera, 4. August 2009 .....	LXXV
<b>3. Gespräche mit den Auslandskorrespondenten der Qualitätspresse .....</b>	<b>XCIII</b>
3.1    Frankfurter Allgemeine Zeitung.....	XCIII
3.1.1    Gespräch mit Andreas Ross, Mitglied der Politikredaktion, 4. November 2009 .....	XCIII
3.1.2    Gespräch mit Tobias Piller, seit 1992 Auslandskorrespondent in Rom und ehemaliger Präsident der Associazione della Stampa Estera, 3. November 2009 .....	CI
3.1.3    Gespräch mit Jörg Bremer, seit 2009 Auslandskorrespondent in Rom, 16. und 23. November 2009.....	CXVIII
3.2    Frankfurter Rundschau.....	CXXIV
3.2.1    Fragebogen von Joachim Frank, Chefredakteur, 8. November 2009 .....	CXXIV

3.2.2	Gespräch mit Roman Arens, seit 1996 Auslandskorrespondent in Rom und bis Ende 2007 für die FR tätig, 3. November 2009.....	CXXVIII
3.2.3	Gespräch mit Dominik Straub, seit 2003 Auslandskorrespondent in Rom und in den Jahren 2008/2009 für die FR tätig, 14. und 22 April 2009.....	CXLIV
3.2.4	Gespräch mit Kordula Doerfler, seit 2007 Auslandskorrespondentin in Rom und seit dem 1. Januar 2010 für die FR tätig, 17. März 2010.....	CLXXI
3.3	TAZ.....	CXCII
3.3.1	Fragebogen von Beate Seel, Ressortleitung Ausland, 16. Februar 2010 .....	CXCII
3.3.2	Gespräch mit Michael Braun, seit 1996 Auslandskorrespondent in Rom und seit 2000 für die taz tätig, 24. Juli 2009.....	CXCV
3.4	Die Welt.....	CCXIII
3.4.1	Fragebogen von Clemens Wergin, Auslandschef, 30. September 2009 .....	CCXIII
3.4.2	Gespräch mit Martin Zöller, seit 2006 Auslandskorrespondent in Rom, 23. Februar 2009 .....	CCXXI
3.5	Süddeutsche Zeitung.....	CCXXXIII
3.5.1	Gespräch mit Christiane Schlötzer, Stellvertretende Ressortleiterin Außenpolitik, 21. August 2009 .....	CCXXXIII
3.5.2	Gespräch mit Stefan Ulrich, von 2005 bis 2009 Auslandskorrespondent in Rom, 27. Februar 2009 .....	CCXXXIX
3.5.3	Gespräch mit Henning Klüver, seit 1998 als Kulturkorrespondent in Mailand, 25. Mai 2009 .....	CCLIII
3.5.4	Fragebogen von Julius Müller-Meiningen, seit 2008 als Auslandskorrespondent in Rom, 2. März 2009.....	CCLXII
3.5.5	Email von Andrea Bachstein, seit 2009 als Auslandskorrespondentin in Rom, 8. März 2010.....	CCLXX

3.6	Der Spiegel .....	CCLXXII
3.6.1	Fragebogen von Hans Hoyng, Ressortleiter Ausland, 7. Oktober 2009 .....	CCLXXII
3.6.2	Fragebogen und Email von Alexander Smoltczyk, von 2005 bis 2010 Auslandskorrespondent in Rom, 22/23. Februar 2009 .....	CCLXXVI

# 1. Material zur Inhaltsanalyse

## 1.1 Codierbogen

Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano  
 Facoltà di Scienze Linguistiche e Letterature Straniere  
 Dissertazione: Das Bild des politischen Systems Italiens in der deutschen Qualitätspresse

<b>Zahlencode der Untersuchungseinheit</b>			
<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(V1)			(V2)

## Codierbogen

Variable	Titel	Codierung					
V 3	Datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		<i>J</i>	<i>J</i>	<i>J</i>	<i>J</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
V 4	Überschrift	<input type="text"/>					
		<i>Evtl. Nachname eintragen:</i>					
V 5	Bewertung der Überschrift	-3	-2	-1	0	+1	+2
		+3	99	<i>(bitte ankreuzen)</i>			
V 6	Die extrem wertenden Überschriften	<input type="text"/>					
V 7	Darstellungsform	<input type="text"/>					
V 8	Berichtsort	<input type="text"/>					
		<i>Evtl. Berichtsort eintragen:</i>					
V 9	Informationsquelle	<input type="text"/>					
V10	Thema	<input type="text"/>					
V11	Bedeutung des Themas	<input type="text"/>					
V12	Aktualität des Themas	<input type="text"/>					
V13	Vermittlungsanlass	<input type="text"/>					
V14	Konflikt	<input type="text"/>					
V15	Kriminalität	<input type="text"/>					
V16	Instabilität	<input type="text"/>					
V17	Ereignisursachen	<input type="text"/>					
V18	Handlungsträger	Handlungsträger 1			Handlungsträger 2		
		<input type="text"/>			<input type="text"/>		
		<i>Name:</i>			<i>Name:</i>		
V19	Bewertung des Handlungsträgers	Handlungsträger 1			Handlungsträger 2		
		<input type="text"/>			<input type="text"/>		
		<i>(Wert bitte eintragen)</i>			<i>(Wert bitte eintragen)</i>		
V20	Sachkompetenz des Handlungsträgers	Handlungsträger 1			Handlungsträger 2		
		<input type="text"/>			<input type="text"/>		
V21	Durchsetzungsvermögen des Handlungsträgers	Handlungsträger 1			Handlungsträger 2		
		<input type="text"/>			<input type="text"/>		
V22	Persönliche Qualitäten des Handlungsträgers	Handlungsträger 1			Handlungsträger 2		
		<input type="text"/>			<input type="text"/>		
		<i>(Wert bitte eintragen)</i>			<i>(Wert bitte eintragen)</i>		
V23	Bezeichnung des Handlungsträgers	Berlusconi		Prodi		Veltroni	
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		<i>(V23a)</i>	<i>(V23b)</i>	<i>(V23a)</i>	<i>(V23b)</i>	<i>(V23a)</i>	<i>(V23b)</i>
V24	Stereotype	<input type="text"/>					
		<i>(Code) (+/-)</i>					

## 1.2 Codebuch

Der Untersuchungsgegenstand ist die Auslandsberichterstattung über das politische System Italiens in der deutschen Qualitätspresse. Hierzu soll diese in ausgewählten überregionalen deutschen Tageszeitungen sowie in einem politischen Wochenmagazin für folgende Zeiträume analysiert werden:

- 1. Januar 1994 bis 30. Juni 1994,
- 1. Januar 1996 bis 30. Juni 1996,
- 1. Januar 2001 bis 30. Juni 2001,
- 1. Januar 2006 bis 30. Juni 2006,
- 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008.

Die zu untersuchenden Presseerzeugnisse sind:

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG (FAZ), FRANKFURTER RUNDSCHAU (FR), SÜDDEUTSCHE ZEITUNG (SZ), DIE TAGESZEITUNG (TAZ), DIE WELT (WELT) sowie DER SPIEGEL (SPIEGEL).

Als Untersuchungseinheit gilt jeweils ein Artikel, d.h. ein in sich abgeschlossener, auf ein bestimmtes Thema bezogener redaktioneller Text, den eine Überschrift, ausgesparte Zeilen oder fett gesetzte Anfangsbuchstaben oder –worte von den restlichen Texten sichtbar trennt. Eigenständige Abbildungen, z.B. Fotos ohne Text, Karikaturen etc. werden nicht codiert.

Eine erste Auswahl der Beiträge wurde innerhalb der verschiedenen elektronischen Archivsysteme der FAZ, FR, SZ, TAZ, WELT bzw. des SPIEGEL durchgeführt. Dies geschah mittels der trunkierten Stichwortsuche der Begriffe „Italien“ und „Rom“ sowie der trunkierten Namen sämtlicher für den Zeitraum relevanter italienischer Präsidenten, Ministerpräsidenten und Oppositionsführer.

Die auf diese Weise ermittelten Artikel sollen auf ihre Bedeutsamkeit für die Untersuchung geprüft werden. Relevant sind diejenigen Artikel, die *eindeutig* einen Bezug zum politischen System Italiens aufweisen, d.h.:

- In der Headline oder Subline oder Dachzeile oder dem Lead des Artikels findet sich der explizite Verweis auf das politische System Italiens. Dies gilt, wenn auf politische Ereignisse in Italien (z.B. Wahlen, Ernennung von Ministern, Großdemonstrationen etc.), daran beteiligte Personen (z.B. Italiens Ministerpräsident, Außenminister oder namentlich genannte Personen wie Lamberto Dini, Massimo D'Alema etc.) oder politisch-soziale Thematiken in Italien (z.B. das Entstehen von Bürgerinitiativen, Diskussionen über Bildungsreformen oder Ausländerproblematiken etc.) hingewiesen wird.
- In mehr als 50 Prozent des Artikels werden die politischen Aktivitäten oder die politische Betroffenheit einer der drei Staatsformelemente „Staatsgebiet“, „Staatsvolk“ und „Staatsgewalt“ klar und deutlich dargestellt.<sup>1</sup>

Dies wäre z.B. für das „Staatsgebiet“ eine Berichterstattung über Lampedusa und Sizilien und den Versuch afrikanischer Flüchtlinge, von Tunesien oder Libyen aus nach Europa überzusetzen. Für das „Staatsvolk“ wären das z.B. Streiks, Arbeitslosigkeit, Bürgerwehren etc. sowie für die „Staatsgewalt“ das Handeln sämtlicher Organe und Institutionen, wie z.B. Staatsoberhaupt, Regierung, Parlament, Politiker etc.

Irrelevant ist dabei, ob sich diese Geschehnisse innerhalb Italiens (z.B. Diskussionen über innenpolitische Reformen, die Müllproblematik in Neapel etc.) oder außerhalb Italiens Grenzen (z.B. Italiens Einsatz in Afghanistan, Italiens Beteiligung an G8-Gipfeln etc.) abspielen.

Es gilt in jedem Einzelfall genau zu prüfen, ob die oben bestimmten Kriterien ihre Anwendung finden:

- Wird zum Beispiel in einem Artikel über das G-8 Treffen in Lyon (1996) nur am Rande erwähnt, dass auch Italien durch Romano Prodi vertreten war, darüber

---

<sup>1</sup> An dieser Stelle soll das Auszählen der Zeilen oder gar Wörter aus arbeitsökonomischen Gründen so weit wie möglich vermieden werden. Der Codierer soll bei Fällen, in denen sich für ihn nicht eindeutig erschließt, ob sich der Beitrag schwerpunktmäßig mit dem politischen System Italiens befasst, die Relevanz mittels der Überschrift überprüfen. Dieses Prinzip wird weiter unten beschrieben.

hinaus aber nicht dargestellt, dass er als einer der Haupthandlungsträger auf die Geschehnisse Einfluss genommen habe oder Italien insbesondere betroffen sei, wird der Artikel nicht codiert.

- Ebenso wenig werden Artikel in die Untersuchung miteinbezogen, bei denen zwar eine politische Figur die Hauptaufmerksamkeit innerhalb der Headline erhält, der Artikel aber nicht auf eine politische Relevanz fokussiert (z.B. wenn über Silvio Berlusconi im Sportteil der Zeitung ausschließlich in seiner Funktion als Präsident des Fußballclubs AC Mailand berichtet wird).
- Bei Artikeln, in denen quantitativ schwer erkennbar ist, ob das oben aufgestellte Kriterium der 50 Prozent erreicht ist, soll im Zweifelsfall die Analyse der Überschrift entscheiden, ob der Artikel codiert wird oder nicht. Liegt der Schwerpunkt nicht explizit auf dem Agieren oder der Betroffenheit des politischen Systems, wird der Artikel nicht codiert. Ein Bericht mit dem (fiktiven) Titel „Fiat behauptet sich in der Wirtschaftskrise“ würde demnach nicht codiert, eine (ebenso fiktive) Meldung „Italienische Staatshilfen für Fiat“ hingegen schon.

Da die aufgestellten Relevanzkriterien erst im Verlauf der Codierung überprüft werden können, muss in jedem Fall mit der Verschlüsselung der Untersuchungseinheit begonnen werden. Wie im Folgenden erläutert, soll erst in **Variable 10** der gesamte Text des Beitrags gelesen werden. Spätestens hier ist somit zu entscheiden, ob der Artikel den entworfenen Kriterien entspricht oder nicht:

- Ist dies der Fall, wird die Bestimmung der einzelnen Kategorien bis zur letzten **Variable 24** durchgeführt. Dabei soll, soweit nicht anders angegeben, als Codiereinheit bzw. als für die einzelne Codierung bedeutsamer Text, jeweils der gesamte Artikel dienen. Auch die Kontexteinheit, die in Zweifelsfällen einen Rückgriff auf einen größeren Berichtskontext erlaubt, entspricht dem jeweiligen Gesamtartikel.
- Stellt ein Codierer hingegen fest, dass das politische System Italiens gar nicht oder nur beiläufig erwähnt wird und somit die Relevanzkriterien keine Anwendung finden, wird die Codierung der Untersuchungseinheit abgebrochen. Um dies kenntlich zu machen, wird im Codierbogen die **Variable 10** mit zwei X gekennzeichnet.

## **Zahlencode der Untersuchungseinheit**

Jeder Artikel erhält einen eindeutigen Zahlen-Code. Die richtige Zuteilung des Zahlen-Codes ist wichtig, damit eine Untersuchungseinheit im weiteren Verlauf der Arbeit stets einwandfrei mit dem für sie angefertigten Codierbogen sowie mit den in die Auswertungstabelle eingefügten Codierungen in Verbindung gebracht werden kann. Der Zahlencode wird sowohl auf dem Codierbogen als auch auf dem kopierten Artikel oben rechts eingetragen und setzt sich wie folgt zusammen:

### **V 1 Zeitung**

Die Namen der Tageszeitungen bzw. der Wochenzeitung, in der sich die Untersuchungseinheit befindet, werden dabei wie folgt codiert:

- 1 Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- 2 Frankfurter Rundschau (FR)
- 3 Süddeutsche Zeitung (SZ)
- 4 die tageszeitung (taz)
- 5 Die Welt (Welt)
- 6 Der Spiegel (Spiegel)

### **V 2 Laufende Nummer der Untersuchungseinheit**

Für jede Zeitung werden die Untersuchungseinheiten, beginnend mit dem ersten durch die Stichprobe gefundenen Artikel aus dem Jahr 1994, in chronologischer Reihenfolge von der Zahl 001 an fortlaufend durchnummeriert. Wenn ein Artikel auf einer weiteren Seite fortgesetzt wird, zählt er für die Codierung als ein einheitlicher Artikel, also als eine Untersuchungseinheit.

*Beispiel: Wird aus der FAZ der erste Artikel aus dem Jahr 1994 bearbeitet, erhält er den Zahlencode 1 für die FAZ und 001 für die laufende Nummer der Untersuchungseinheit. Der Gesamtcode lautet demnach 1 - 001.*



### V 3 Datum

Das Erscheinungsdatum der Untersuchungseinheit wird in der Form JJJJMMTT codiert. Dabei steht JJJJ für das Jahr, MM für den Monat und TT für den Erscheinungstag.

*Beispiel: Ein Artikel, der z.B. am 14. April 2008 erschienen ist, erhält den Code 20080414.*

### V 4 Überschrift

Es soll codiert werden, mit welchem Fokus die Überschrift etwas über das politische System Italiens vermittelt. Diese Kategorie soll somit vor der Lektüre des gesamten Artikels erfolgen und darf **ausschließlich** mit der Kenntnis der Überschrift bzw. der Unterüberschrift verschlüsselt werden.

Die Überschrift kennzeichnet sich entweder durch eine **Ereigniszentrierung** oder eine **Akteurszentrierung**. Ist Letzteres der Fall, soll zudem codiert werden, wer bzw. welche Institution oder welches politische Organ der Handlungsträger ist.

#### **1000 Ereigniszentrierung**

Die Überschrift stellt einen Sachverhalt, eine Handlung oder eine Maßnahme in den Vordergrund, ohne dabei den Schwerpunkt auf das Agieren oder die Betroffenheit einzelner politischer Institutionen oder Organe oder Handlungsträger zu legen. Beispielsweise werden hier Überschriften codiert wie „Wahlen in Italien“, „Arbeitslosenquote in Italien sinkt/steigt“, „Albtraum in Rom“ etc.

#### **Akteurszentrierung**

Die Überschrift stellt das Agieren oder die Involvierung einer politischen Institution oder eines politischen Organs oder eines einzelnen Handlungsträgers in den Vordergrund.

Wenn mehrere für das politische System Italiens relevante Akteure in der Überschrift behandelt werden, soll der Hauptakteur codiert werden. Darunter wird der Agens (der aktiv handelnde Akteur) der Überschrift verstanden. Wenn dieser

aus mehreren genannten Akteuren besteht oder keine exakte Abgrenzung möglich ist, soll der erstgenannte Akteur vercodet werden.

2100 Italien

Wird codiert, wenn das politische System bzw. die Regierung bzw. das italienische Volk metonymisch als „Italien“ bezeichnet wird (z.B. „Italien kämpft für den Euro“ oder „Italien blockiert Verhandlungen“ usw.).

2150 Rom

Wird codiert, wenn das politische System bzw. die Regierung metonymisch als „Rom“ bezeichnet wird (z.B. „Rom begrenzt Stimmrecht des französischen Stromriesen EDF“ usw.).

Hohe Staatsämter

Staatspräsident (Amtszeit)

2210 Namentlich nicht genannt (z.B. „Italien: Staatspräsident fordert ...“)

2211 Oscar Luigi Scalfaro (25.05.1992 – 13.05.1999)

2212 Carlo Azeglio Ciampi (13.05.1999 – 10.05.2006)<sup>2</sup>

2213 Giorgio Napolitano (10.05.2006 bis über das Ende des Untersuchungszeitraums hinaus)

Präsident des Senats (Amtszeit)

2220 Namentlich nicht genannt (z.B. „Italienischer Senatspräsident will ...“)

2221 Giovanni Spadolini (24.04.1992 – 14.04.1994)

2222 Carlo Scognamiglio (16.04.1994 – 08.05.1996)

2223 Nicola Mancino (09.05.1996 – 29.05.2001)

2224 Marcello Pera (30.05.2001 – 27.04.2006)

2225 Franco Marini (29.04.2006 – 29.04.2008)

---

<sup>2</sup> Ciampi war zu einem früheren Zeitpunkt (28.04.1993 bis 10.05.1994) Ministerpräsident Italiens. Sollte die Untersuchungseinheit aus dieser Zeit stammen, muss er als Ministerpräsident unter dem Code 2411 verschlüsselt werden.

2226 Renato Schifani (29.04.2008 bis über das Ende des Untersuchungszeitraums)

Präsident der Abgeordnetenversammlung (Amtszeit)

2230 Namentlich nicht genannt („Italien: Präsident der Kammer fordert ...“)

2231 Giorgio Napolitano (03.06.1992 – 14.04.1994)

2232 Irene Pivetti (16.04.1994 – 08.05.1996)

2233 Luciano Violante (10.05.1996 – 29.05.2001)

2234 Pier Ferdinando Casini (31.05.2001 – 27.04.2006)

2235 Fausto Bertinotti (29.04.2006 – 29.04.2008)

2236 Gianfranco Fini (30.04.2008 bis über das Ende des Untersuchungszeitraums)

Gewählte politische Organe

Wird codiert, wenn ein politisches Organ in seiner Gesamtheit als Akteur dargestellt wird (z.B. „Italiens Parlament wählt...“, „Italien: Senat fordert...“, „Italiens Regierung will...“ etc.).

2300 Das Parlament

2350 Der Senat

2400 Die Regierung

Ministerpräsident (Amtszeit)

Da in Italien in zwei Fällen (Berlusconi und Prodi) ein und dieselbe Person zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Untersuchungszeitraums das Amt des Ministerpräsidenten bekleidete, gilt es hier, eventuell mit den in Klammern angegebenen Amtszeiten zu überprüfen, ob der jeweilige Akteur zum Zeitpunkt der Überschrift als Ministerpräsident im Amt war oder eine andere politische Funktion (weiter unten) innehatte.

2410 Namentlich nicht gekennzeichnet (z.B. „Italiens Ministerpräsident im Krankenhaus“, „Italienischer Ministerpräsident bastelt an Kabinett“ etc.)

- 2411 Carlo Azeglio Ciampi (28.04.1993 – 10.05.1994)
- 2412 Silvio Berlusconi (10.05.1994 – 17.01.1995; 11.06.2001 - 17.05.2006;  
08.05.2008 bis über das Ende des Untersuchungszeitraums)
- 2413 Lamberto Dini (17.01.1995 – 17.05.1996)
- 2414 Romano Prodi (18.05.1996 – 21.10.1998; 17.05.2006 – 08.05.2008)
- 2415 Massimo D'Alema (21.10.1998 – 25.04.2000)
- 2416 Giuliano Amato (25.04.2000 – 11.06.2001)<sup>3</sup>

#### Ressort-Minister

*Beispiel: Heißt es in der Untersuchungseinheit „Der Italienische Außenminister...“ wird nur die Nummer 2420 codiert. Ist sein Name mitangegeben „Italien: Außenminister Franco Frattini fordert...“ wird die Nummer 2420 sowie der Name codiert, d.h. „2420 Frattini“.*

- 2420 Außenminister (wenn namentlich genannt: Nachname eintragen)
- 2421 Innenminister (wenn namentlich genannt: Nachname eintragen)
- 2422 Wirtschafts- und Finanzminister (wenn namentlich genannt: Nachname eintragen)
- 2423 Verteidigungsminister (wenn namentlich genannt: Nachname eintragen)
- 2424 Sonstige (wenn namentlich genannt: Nachname eintragen)

#### 2500 Opposition

Wird codiert, wenn die Opposition in ihrer Gesamtheit als Akteur dargestellt wird (z.B. „Italiens Opposition fordert ...“, „Italien: Opposition zerstritten“ etc.).

#### Politische Richtung

Wird codiert, wenn die Vertreter einer politischen Richtung bzw. einer politischen Grundhaltung in ihrer Gesamtheit als ein Akteur dargestellt werden (z.B. „Italien: Linke fordert...“, „Italiens Rechte gewinnt...“ etc.)

---

<sup>3</sup> Die hier bei Giuliano Amato angegebene Amtszeit als Ministerpräsident betrifft den Untersuchungszeitraum von 1994 bis 2008. Tatsächlich war er bereits in der Zeit vom 28.06.1992 bis zum 28.04.1993 Italiens Ministerpräsident.

- 2610 Die Linke
- 2620 Die Rechte

Parteien bzw. Bündnisse

- 2700 Namentlich nicht genannt
- 2701 Alleanza Nazionale (AN), früher MSI (Movimento Sociale Italiano – Destra Nazionale)
- 2702 Casa delle libertà (Cdl)
- 2703 Democratici di Sinistra (DS)
- 2704 Democrazia Cristiana (DC)
- 2705 Forza Italia (FI)
- 2706 La Margherita
- 2707 Lega Nord
- 2708 L'Ulivo
- 2709 L'Unione dei Democratici Cristiani e di Centro (UDC)
- 2710 Partito della Rifondazione Comunista (PRC)
- 2711 Partito Democratico (PD)
- 2712 Partito Democratico della Sinistra (PDS)
- 2713 Popolo della Libertà (Pdl)
- 2714 Partito Popolare Italiano (PPI)
- 2715 Italia dei Valori
- 2716 Sonstige

Politiker mit anderen Funktionen (Parteiführer, Oppositionsführer etc.)

- 2801 Giulio Andreotti
- 2802 Massimo D'Alema
- 2803 Silvio Berlusconi
- 2804 Fausto Bertinotti
- 2805 Umberto Bossi
- 2806 Pier Ferdinando Casini
- 2807 Bettino Craxi

- 2808 Gianfranco Fini
- 2809 Antonio Di Pietro
- 2810 Romano Prodi
- 2811 Francesco Rutelli
- 2812 Walter Veltroni
- 2899 Sonstige (Nachname eintragen)

2910 Judikative (Gerichte, Justizbehörden etc.)

2920 Sonstige politische Gruppen und Organisationen

#### *Kriminelle*

2931 Kriminelle Einzelperson

2932 Organisierte kriminelle Gruppe (Mafia, Ndrangheta etc.)

2940 Staatsvolk/Volksgruppen

2950 Nicht organisierte Handlungsträger

2960 Sonstige

Handlungsträger, die nicht in den oben genannten Kategorien eingeordnet werden können (falls namentlich gekennzeichnet: Nachname eintragen)

2999 Keine Überschrift vorhanden

#### **V5 Bewertung der Überschrift**

An dieser Stelle wird codiert, inwiefern bereits durch die Überschrift dem zugrunde liegenden Thema/Ereignis bzw. der agierenden oder betroffenen Person eine Bewertung hinzugefügt wird. Auf einer siebenstufigen bipolaren (Ordinal-)Skala sollen die Bewertungen von extrem negativ (-3) über neutral/ambivalent (0) bis hin zu extrem positiv (+3) verschlüsselt werden. Die Skalenwerte entsprechen in umgangssprachlichen Termini ungefähr den Intensitäten schwach (-1 und +1), mittel (-2 und +2) und extrem (-3

und +3). Basis für die Codierung sind zunächst die expliziten Argumente, also alle Aussagen bzw. Bewertungen bzw. Beschreibungen, die eindeutig gegenüber dem Berichterstattungsobjekt Stellung nehmen. Solche unzweifelhaften Bewertungen werden, wenn sie positiv sind dem Wert +2, wenn sie negativ sind dem Wert -2 und wenn sie neutral sind dem Skalenmittelpunkt 0 zugeordnet. Diese Tendenz kann sich aufgrund von impliziten Argumenten verstärken oder abschwächen, allerdings nur um jeweils einzelne Skalenpunkte. Unter impliziten Argumenten werden hier Stilmittel oder bestimmte Formen der Interpunktionen verstanden, die ihre Wertung „zwischen den Zeilen“ enthalten; Beispiele hierfür wären etwa Ironie, Emotionalisierungen, Metaphern etc.<sup>4</sup>

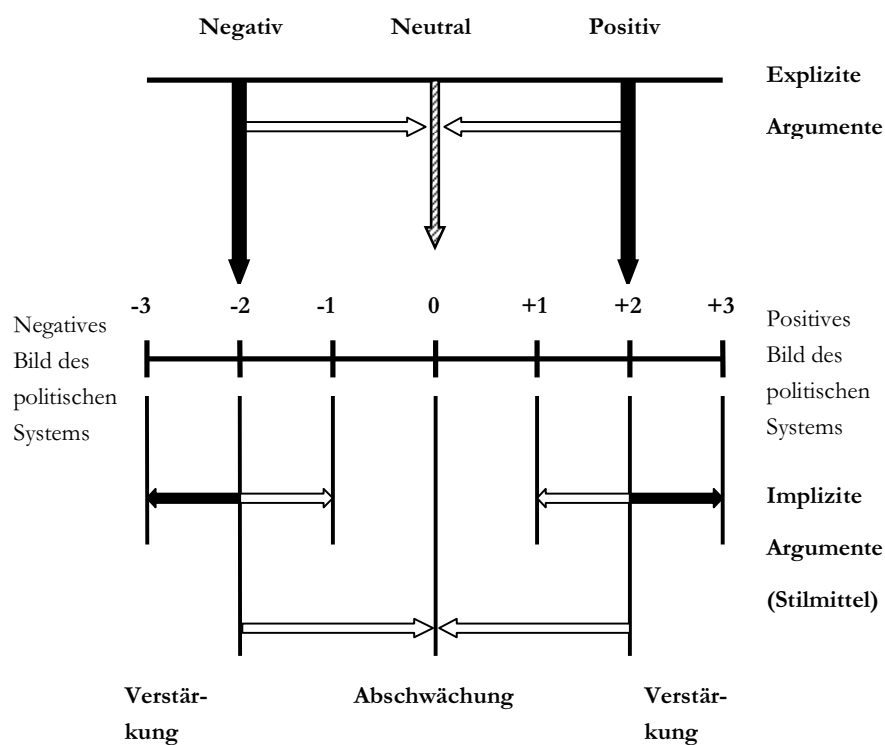


Abb. 1 – Bewertung der Überschrift:  
Bewertungsskala mit Verstärkung und Abschwächung

Die Bewertungen sollen hier *hart* codiert werden. Darunter versteht man nach Rössler (2005: 149f.), dass nur eindeutige Fälle positive oder negative Codierungen erhalten sollen, während eher unklare Fälle dem Wert 0 zuzuordnen wären.

<sup>4</sup> Die Bewertungsskala und die Graphik sind an Früh (1998: 211) angelehnt.

*Beispiele: Eine Überschrift „Wahl in Italien“ würde demnach dem Wert 0 zugeordnet, da sie neutral ist. Wäre die Wahl eine „Chaos-Wahl in Italien“ würde etwa der Wert -2 codiert. Würde diese „Chaos-Wahl in Italien“ verstärkt durch „Und täglich grüßt das Murmeltier: Erneute Chaos-Wahl in Italien“, „Katastrophale Chaos-Wahl in Italien“ usw. würde der Wert -3 codiert; würde sie abgeschwächt „Chaos-Wahl in Italien?“ oder „Kaum Chaos bei der Wahl in Italien“ usw. würde -1 codiert. Das gleiche Prinzip gilt im positiven Bereich. Wäre die Wahl eine „Super-Wahl in Italien“ würde etwa der Wert +2 codiert, wäre sie zudem noch „historisch“ oder „grandios“ oder Ähnliches, dann würde eine +3 verschlüsselt, wäre sie hingegen abgeschwächt durch „Italien: Super-Wahl mit Wermutstropfen“ „Super-Wahl in Italien möglich“ usw. würde eine +1 codiert.*

An dieser Stelle sollen ausschließlich Wertungen des politischen System Italiens verschlüsselt werden. Es soll nicht codiert werden, ob das berichtete Ereignis an sich positiv oder negativ ist. Eine Überschrift „Erdbeben in Abruzzen“ wäre demnach – trotz der Traurigkeit und des offensichtlichen „bad news“-Charakters nicht negativ zu verschlüsseln, wenn nicht parallel dazu eine Wertung des politischen Systems stattfände. Es müsste hier demnach 0 vercodet werden. Erst wenn zu dem eigentlichen Ereignis eine Bewertung hinzukäme, die im weitesten Sinne Rückschlüsse auf das politische System zulassen „Organisations-Chaos beim Erdbeben in Abruzzen“ (-2) oder „Erdbeben in Abruzzen: Rom schickt sofortige Hilfe“ (+2) etc. sollten Wertungsrichtungen vercodet werden.

- 3 Die Überschrift vermittelt ein extrem negatives Bild vom politischen System Italiens
  - 2 Die Überschrift vermittelt ein negatives Bild vom politischen System Italiens
  - 1 Die Überschrift vermittelt ein leicht negatives Bild vom politischen System Italiens
  - 0 Die Überschrift vermittelt ein neutrales/ambivalentes Bild vom politischen System Italiens
  - +1 Die Überschrift vermittelt ein leicht positives Bild vom politischen System Italiens
  - +2 Die Überschrift vermittelt ein positives Bild vom politischen System Italiens
  - +3 Die Überschrift vermittelt ein extrem positives Bild vom politischen System Italiens
- 99 Kein Bezug zum politischen System Italiens erkennbar



Findet sich in der Überschrift der Untersuchungseinheit kein Bezug zum politischen System Italiens, wird das hier codiert.

## **V 6 Die extrem wertenden Überschriften**

Diese Variable wird nur vercodet, wenn eine Überschrift in der vorherigen Variable **V5** als extrem bewertet wurde, d.h. dass sie entweder ein vollkommen positives (+3) oder sehr negatives Bild (-3) vom politischen System Italiens abgibt. Ist dies der Fall, wird die komplette Überschrift in den Codierbogen übertragen. Bei allen anderen Wertungen in **V5** wird **V6** übersprungen.

## **V 7 Darstellungsform**

Mit dieser Kategorie wird die journalistische Darstellungsform der Untersuchungseinheit erfasst. Die in der Literatur übliche Einteilung der journalistischen Stilformen wird hier übernommen. Vorrangig für die Codierung ist die von den Presseerzeugnissen gekennzeichnete Darstellungsform.

*Beispiel: Ein Artikel, der z.B. mit „Reportage“ überschrieben ist, wird als Reportage codiert. Dieses Prinzip gilt auch für den Fall, dass nach Einschätzung des Codierers die von der Zeitung unternommene Kennzeichnung nicht zutreffend ist. Ein Artikel, der mit „Bericht“ betitelt wurde, wird somit auch dann als Bericht codiert, wenn er überwiegend kommentarhafte Züge trägt.*

Sollte ein Artikel von der Tageszeitung bzw. dem Wochenmagazin hingegen nicht explizit in seiner Darstellungsform gekennzeichnet sein, gilt die Anwendung der im Folgenden erläuterten Definitionen.

Tatsachenbetonte (referierende) Formen:

### 01 Meldung

Bei der Meldung handelt es sich um eine knappe und prägnante Formulierung aktueller Informationen über Ereignisse. Es wird dabei sachlich und unpersönlich über den Vorgang selbst (Was?), über die beteiligten Personen (Wer?), über den Zeitpunkt (Wann?) und den Ort (Wo?), an dem das Ereignis stattgefunden hat,

informiert. In der Regel ist eine Meldung einspaltig verfasst und überschreitet nicht eine bestimmte Zeilenzahl – meistens ist sie nicht länger als 30 Zeilen.

## 02 Bericht/Hintergrundbericht

Bei dem Bericht wird zusätzlich zu den bei der Meldung genannten Informationen über die Art (Wie) und die Gründe (Warum) des Vorganges gesagt informiert. Diese Kausalitäten können bei einem Hintergrundbericht überwiegend temporaler Natur sein, indem Zusammenhänge, Motive oder Interessen dargestellt werden, die sich hinter dem eigentlichen Ereignis verbergen. Vom Umfang her nimmt der Bericht – im Vergleich zur Meldung – einen größeren Platz ein (etwa ab 30 Zeilen), allerdings bleibt der Verfasser, zumindest der Theorie nach neutraler Beobachter der Geschehnisse.

## 03 Reportage/Feature

Die Reportage ist ein tatsachenbetonter, aber subjektiv eingefärbter Erlebnisbericht, in dem unmittelbare und persönliche Eindrücke verarbeitet werden. Sie stellt die Sachlage in einen breiteren Zusammenhang, analysiert und beschreibt mögliche Auswirkungen, so dass sie oft interpretierend wirkt. Es gibt zwei Grundformen der Reportage: den farbigen Bericht über ein handlungsreiches Ereignis und die durch die Beschreibung von Handlungen spannend aufgelockerte Milieustudie, Letztere ist die klassische Form. Die Lebhaftigkeit der Reportage resultiert aus dem Wechsel der Perspektive, weshalb die Einstiege über die Darstellung einer Handlung oder die Beschreibung eines einzelnen Vorgangs bevorzugt werden.

Das Feature, das nur schwer von der Reportage zu unterscheiden ist, ist in der Regel eine umfassend angelegte und auf einen Gesichtspunkt zugespitzte Reportage. Seine Form ist unterhaltend und durch eine lockere Aufmachung gekennzeichnet. Das Feature wechselt oftmals seine Perspektive zwischen Anschauung und Abstraktion, zwischen Schilderung und Schlussfolgerung und endet nicht selten ähnlich wie die Glosse mit einer Pointe.

04 Interview

Unter Interview ist das Gespräch zwischen Journalist und Interviewtem zu verstehen, das sich gewöhnlich durch eine klare Frage-Antwort Situation charakterisiert. Der Wortlaut des Gesprächs wird protokolliert und in dieser Form (meist gestrafft, stilistisch geschönt und autorisiert) veröffentlicht.

05 Portrait/Biographie

Bei dieser Darstellungsform werden eine oder mehrere Person(en) vorgestellt bzw. beschrieben. Dabei tendiert ein Portrait dazu, einen Menschen in seiner Persönlichkeit oder einem bestimmten Moment seines Lebens darzustellen, eine Biographie hingegen den Lebenslauf einer Person zu beschreiben.

Meinungsbetonte Formen:

Unter diesen Kategorien werden alle Darstellungsformen verstanden, die explizit die Meinung der Autoren darstellen. Man kann zwischen folgenden unterscheiden:

06 Leitartikel

Der Leitartikel ist ein besonders herausgestellter Meinungsartikel, der die publizistische Linie einer Redaktion zu einem Sachverhalt widerspiegelt. Der Autor muss hierbei nicht namentlich gekennzeichnet sein, da von einigen Zeitungen darauf verzichtet wird, um zu betonen, dass der Artikel nicht die Meinung eines Einzelnen, sondern die der Redaktion wiedergibt.

07 Kommentar

Der Kommentar interpretiert und bewertet ein tagesaktuelles Ereignis und gibt im Gegensatz zum Leitartikel ausdrücklich die Haltung des Kommentators wieder. Er geht besonders der Frage nach dem Warum und möglichen Schlussfolgerungen nach.

- 08 Kolumne  
Die Kolumne ist ein Meinungsartikel einer einzelnen Person, die nicht Mitglied der Redaktion ist. Die Redaktion identifiziert sich nicht unbedingt mit dem Inhalt der Kolumne, sondern stellt lediglich dem Verfasser den Raum zur Verfügung.
- 09 Glosse  
Die Glosse ist ein kurzer Meinungsartikel, der überspitzt argumentiert und in einer Pointe mündet. Sie verwendet feuilletonistische Sprache, häufig Ironie und Satire als Stilmittel.
- 10 Sonstiges  
Diese Kategorie soll codiert werden, wenn die Untersuchungseinheit in keine der oben genannten Kategorien eingeordnet werden kann.

#### **V 8 Berichtsort**

Der Berichtsort, der oftmals vor dem jeweiligen Artikel angegeben wird, soll nach folgenden Kriterien codiert werden:

##### Italien

Die Untersuchungseinheit wurde direkt vor Ort in Italien verfasst. Falls dies der Fall ist, soll zudem erhoben werden, in welcher italienischen Stadt oder Region:

- 11 Rom
- 12 Mailand
- 13 Neapel
- 14 Sonstiges \_\_\_\_\_ (Namen der Stadt oder der Region eintragen)
- 15 Der Artikel stammt offensichtlich aus Italien, aber es ist nicht erkennbar, aus welcher Stadt oder Region

##### 20 Deutschland

Die Untersuchungseinheit wurde in Deutschland verfasst. Dies gilt für den Fall, dass ein deutscher Ort bzw. eine deutsche Stadt zu Beginn des Beitrags genannt wird (z.B. „Berlin.“) oder der Artikel erkennbar in der deutschen Redaktion geschrieben wurde.

30 „Drittland“

Die Untersuchungseinheit wurde in einem „dritten“ Land verfasst, d.h. weder im Erscheinungsland der Presse (Deutschland) noch in Italien.

99 Keine Angaben und auch keine Rückschlüsse möglich.

## **V 9 Informationsquelle**

Es soll die Informationsquelle des Artikels codiert werden. Als Quelle gilt der letzte Informant vor der Redaktion, d.h. die Quelle für die Zeitungen und nicht die Quellen bzw. Informanten des/r Verfasser/s der Untersuchungseinheit (z.B. Pressebüros, Sprecher, Politiker etc.). Sie wird normalerweise am Anfang oder Ende des Artikels genannt.

Es können bis zu drei Quellen bei der Codierung berücksichtigt werden. Bei mehreren Quellenangaben sind die drei erstgenannten zu codieren.

### ***Nachrichtenagentur (1-10)***

01 ADN (Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst)

02 adnkronos (Agenzia di Notizie e kronos)

03 AFP (Agence France Press)

04 ANSA (Agenzia Nazionale Stampa Associata)

05 AP (Associated Press)

06 dpa (Deutsche Presse-Agentur)

07 rtr (Reuters)

08 epd (Evangelischer Pressedienst)

09 KNA (Katholische Nachrichten-Agentur)

10 Sonstige Agentur

### *Auslandskorrespondent<sup>5</sup>*

#### Die Frankfurter Allgemeine Zeitung

- 21 Heinz-Joachim Fischer (hjf.)
- 22 Tobias Piller (tp.)
- 23 Dietmar Polaczek (dp)
- 24 Dirk Schümer (dsch)

#### Die Frankfurter Rundschau

- 31 Roman Arens
- 32 Kordula Doerfler
- 33 Horst Schlitter
- 34 Dominik Straub

#### Die Süddeutsche Zeitung

- 41 Klaus Brill (kb)
- 42 Friedrich Kassebeer
- 43 Henning Klüver
- 44 Christiane Kohl (cko)
- 45 Julius Müller-Meiningen
- 46 Ulrike Sauer
- 47 Birgit Schönau
- 48 Stefan Ulrich (ul)

#### Die tageszeitung

- 51 Michael Braun (mb)
- 52 Werner Raith

---

<sup>5</sup> D.h. hier deutschsprachiger Journalist, der regelmäßig für das Presseerzeugnis aus Italien berichtet. Hierbei ist irrelevant, in welcher Form ein Auslandskorrespondent von der jeweiligen deutschen Zeitung angestellt ist, sei es als fester Korrespondent, als Pauschalist oder als Freier etc. Unerheblich ist auch, ob der Journalist seinen Beitrag mit vollem Namen oder nur mit Namenskürzel gezeichnet hat. Bedingung ist hingegen, dass er seinen Beitrag erkennbar vor Ort – das heißt in Italien – verfasst hat.

## Die Welt

- 61 Paul Badde (pb)
- 62 Rose-Marie Borngässer (rmb)
- 63 Günther Depas (ds)
- 64 Florian Eder
- 65 Andreas Englisch
- 66 David Greiner
- 67 Philipp Kreisselmeier
- 68 Barbara Wörmann (bw)
- 69 Martin Zöllner

## Der Spiegel

- 71 Hans-Jürgen Schlamp
  - 72 Alexander Smolczyk
  - 73 Valeska von Roques
- 
- 81 Zentralredaktion/Redakteure und Mitarbeiter der Redaktionen in Deutschland
  - 82 Deutscher Gastkommentator/-kolumnist (der Autor ist als solcher gekennzeichnet)
  - 83 Italienischer Gastkommentator/-kolumnist (der Autor ist als solcher gekennzeichnet)
  - 84 Übernommener Artikel aus anderer Zeitung
  - 90 Sonstiges
- Quellen, die nicht in die oben genannten Kategorien einzuordnen sind
- 95 Nicht erkennbar
- z.B. Verfasseramen oder Kürzel, die nicht eindeutig zugeordnet werden können
- 99 Keine Angabe
- Es ist keine Quelle angegeben.

## **V10 Thema**

Es soll das Thema des Ereignisses bzw. Sachverhalts codiert werden, das in der Untersuchungseinheit behandelt wird.

Zur Identifikation des Themas ist der gesamte Text heranzuziehen, d.h. der komplette Text ist vor der Codierung zu lesen. Wenn mehrere für das politische System Italiens relevante Themen in der Untersuchungseinheit behandelt werden, soll das Kernthema, das auch durch die Überschrift hervorgehoben wird, codiert werden. Wenn in der Überschrift mehrere Themen angesprochen werden, wird das Thema mit dem größeren Umfang codiert. Wenn es bei der Untersuchungseinheit keine Überschrift gibt, wird das Thema vercodet, das mit dem größten Umfang im Gesamtartikel behandelt wird. Wenn keine präzise Abgrenzung durch den Umfang möglich ist, soll das erstgenannte Thema vercodet werden.

### 10 Innenpolitisches Thema

Hier werden Untersuchungseinheiten codiert, die sich mit Ereignissen, Sachverhalten, Handlungen und Maßnahmen des politischen System Italiens beschäftigen, die im Zusammenhang mit der inneren Führung eines Staates stehen. Diese können sich sowohl auf der Ebene des Staatsoberhauptes bzw. der Regierung, auf der parlamentarischen Ebene sowie auf der kommunalen oder regionalen Ebene abspielen. Hier werden zum Beispiel Wahlen, Parteigründungen, Regierungskrisen, Affären eines Ministers, Koalitionsstreitigkeiten etc. codiert.

### 20 Außenpolitisches Thema / Internationale Beziehungen

Hier sollen Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen verschlüsselt werden, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zwischen dem politischen System Italiens und mindestens einem weiteren Staat stehen. Bilaterale Treffen, internationale Abkommen, Staatsbesuche außerhalb Italiens etc. werden hier codiert.



30      Wirtschafts- und finanzpolitisches Thema

Hier werden Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen codiert, die sowohl auf einer innerstaatlichen als auch auf einer zwischenstaatlichen/globalen Ebene stattfinden können. Das politische System Italiens agiert im Zusammenhang mit wirtschaftlichen oder finanzpolitischen Bereichen der italienischen oder internationalen Gesellschaft oder ist selbst von deren Entscheidungen betroffen. In der Regel handelt es sich dabei um Handlungen bzw. das Abwägen derselben zur Erzeugung, Verteilung und Verwendung von Gütern oder um Fragen des Geld-, Finanz- und Bankenwesens des Staates Italien.

40      Verteidigungspolitisches, militärisches Thema

Hier sollen Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen verschlüsselt werden, die im Zusammenhang mit der Verteidigungspolitik des Staates Italien stehen. Darunter werden z.B. internationale Einsätze, militärische Abkommen, Diskussionen oder Entscheidungen im Bereich der Rüstung und Abrüstung, Manöver usw. codiert.

50      Sozial- und bildungspolitisches Thema

Hier werden Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen codiert, bei denen das politische System Italiens im Zusammenhang mit Sozial-, Bildungs-, Gesundheitspolitik oder Familienpolitik agiert oder betroffen ist. Dazu zählen zum Beispiel politische Diskussionen und Handlungen im Bereich der Schulen und Universitäten, Arbeitslosigkeit, Gesundheitsreformen, Kindergeld etc.

60      Umwelt- und energiepolitisches Thema

Hier sollen Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen verschlüsselt werden, bei denen das politische System Italiens im Zusammenhang mit dem Lebensraum des Menschen agiert oder betroffen ist. Diese Themen siedeln sich im Bereich des Umweltschutzes und der Umweltpolitik an. Verschlüsselt werden hier

zum Beispiel Themen wie Umweltkatastrophen, Umweltverschmutzungen usw., aber auch staatliche Förderungen von erneuerbaren Energien etc.

70 Justizpolitisches Thema

Hier werden Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen codiert, bei denen das politische System Italiens im Zusammenhang mit der Gesetzgebung und dem Justizwesen agiert oder betroffen ist. Verschlüsselt werden hier z.B. Diskussionen über das Justizwesen, Durchführungen einer Justizreform, Konflikte von Politikern mit dem juristischen System, Polizeimaßnahmen gegen das organisierte Verbrechen etc.

80 Wissenschafts-/technologie-/medien- und kulturpolitisches Thema

Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen, bei denen das politische System Italiens im Zusammenhang mit im weitesten Sinne geistigen, künstlerischen oder medialen Ausdrucksformen der Gesellschaft agiert oder betroffen ist. Hier werden z.B. Themen codiert, die sich mit der Förderung von Kulturstätten oder wissenschaftlicher Forschung, dem Erhalt von Kulturdenkmälern, den technischen Verbreitungsmitteln, die den Prozess der Massenkommunikation herstellen usw., beschäftigen.

90 Unglücke/Unfälle/Katastrophen

Hier werden Untersuchungseinheiten codiert, in denen über Unglücke, Unfälle jeglicher Art (Auto-, Zug-, Schiffs-, Flugzeugunglück etc.) sowie Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Feuerbrände etc.) berichtet wird. Die Verantwortung oder die Aufarbeitung bzw. Problemlösungskompetenz von Seiten der Institutionen oder Personen des politischen Systems stehen im Fokus.

95 Sonstiges

Themen, die nicht in die oben genannten Kategorien einzuordnen sind.

## **V11 Bedeutung des Themas**

Es soll codiert werden, auf welcher Ebene das Thema der Untersuchungseinheit für das politische System Italiens und evtl. auch darüber hinaus relevant ist.

### ***Für Italien***

Das Thema entfaltet seine Relevanz in den Grenzen des italienischen Staates. Es handelt sich um ein Thema, das keinen direkten oder indirekten Zusammenhang zu anderen Ländern oder gar dem Erscheinungsland der untersuchten Zeitung (Deutschland) aufweist.

Hierbei wird zudem verschlüsselt, auf welcher verwaltungstechnischen Raumeinheit bzw. Ebene das politische System Italiens betroffen ist. Wenn mehrere für das politische System Italiens relevante Ebenen in der Untersuchungseinheit behandelt werden, soll die Ebene codiert werden, die auch durch die Überschrift hervorgehoben wird. Wenn in der Überschrift mehrere politische Ebenen angesprochen werden, wird die Ebene codiert, die mit dem größeren Umfang behandelt wird. Wenn es bei der Untersuchungseinheit keine Überschrift gibt, wird die Ebene vercodet, die im Gesamtartikel den größten Umfang erhält. Wenn keine exakte Abgrenzung durch den Umfang möglich ist, soll die erstgenannte Ebene vercodet werden.

110 Landesebene

Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen, bei denen das politische System Italiens auf der Landesebene agiert oder betroffen ist.

120 Regionalpolitik

Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen, bei denen das politische System Italiens auf der Regionalebene agiert oder betroffen ist.

150 Kommunalpolitik

Ereignisse, Sachverhalte, Handlungen und Maßnahmen, bei denen das politische System Italiens auf der Kommunalebene agiert oder betroffen ist.

160 Sonstiges

Untersuchungseinheiten, die nicht in die oben genannten Kategorien einzuordnen sind.

### ***Für Deutschland***

Neben der Relevanz für Italien weist das Thema der Untersuchungseinheit einen Bezug zum Erscheinungsland des Presseerzeugnisses auf (Deutschland). Dies kann sowohl direkt als auch indirekt geschehen und wird wie folgt codiert:

#### 210 Direkter Bezug

Das Thema weist einen direkten Zusammenhang mit Deutschland auf. Dies gilt sowohl für die Ebene zwischenstaatlicher Beziehungen, als auch für den Fall, dass deutsche Staatsangehörige an dem Ereignis beteiligt sind.

#### 220 Indirekter Bezug

Das Thema weist keinen direkten, sondern einen indirekten Bezug zu Deutschland auf, der aber nicht von ausschlaggebender Bedeutung für das behandelte Thema ist. Dies ist der Fall, wenn z.B. über die EU-Politik Italiens berichtet wird, dabei Deutschland und die Auswirkungen auf das Land und die zwischenstaatlichen Beziehungen angesprochen werden bzw. ein Statement eines deutschen Politikers genannt wird, dieses aber nicht Hauptgegenstand der Untersuchungseinheit ist. Ein indirekter Deutschland-Bezug ist auch bei Themen vorhanden, bei denen deutsche Staatsbürger in ihrem Handeln beeinflusst werden könnten, wenn z.B. über mögliche Probleme von deutschen Touristen in Italien berichtet wird.

### ***Für ein Drittland***

Das Thema der Untersuchungseinheit weist neben der Relevanz für Italien einen Bezug zu mindestens einem Drittland auf (einem Land, das nicht Deutschland ist). Dies kann sowohl direkt als auch indirekt geschehen und wird wie folgt codiert:

310 Direkter Bezug

Das Thema weist einen direkten Zusammenhang zu einem Drittland auf. Dies gilt sowohl für die Ebene zwischenstaatlicher Beziehungen, als auch für den Fall, dass Staatsangehörige des Drittlandes an dem Ereignis beteiligt sind.

320 Indirekter Bezug

Das Thema weist keinen direkten, sondern einen indirekten Bezug zu einem Drittland auf, der aber nicht von ausschlaggebender Bedeutung für das behandelte Thema ist. Dies ist der Fall, wenn z.B. über die EU-Politik Italiens berichtet wird, dabei ein Drittland und die Auswirkungen auf dieses Land und die zwischenstaatlichen Beziehungen angesprochen werden bzw. ein Statement eines Politikers aus einem Drittland genannt wird, dieses aber nicht Hauptgegenstand der Untersuchungseinheit ist. Ein indirekter Drittland-Bezug ist auch bei Themen vorhanden, bei denen Staatsbürger dieses Landes in ihrem Handeln beeinflusst werden könnten, wenn etwa über mögliche Probleme von ausländischen (nichtdeutschen) Touristen in Italien berichtet wird.

### **V12 Aktualität des Themas**

Hier wird die Aktualität des Hauptereignisses bzw. des zentralen Themas der Untersuchungseinheit verschlüsselt, das in **V10** ermittelt und codiert wurde. „Aktualität“ bezieht sich dabei immer auf die Relation zwischen Ereignis bzw. zentralem Thema und dem Erscheinungsdatum des Artikels. Codiereinheit ist dabei das berichtete faktische Geschehen: Handelt ein Beitrag beispielsweise von einem Unglück, das vier Monate vor dem Erscheinungsdatum des Presseergebnisses stattgefunden hat und den nachfolgenden Diskussionen und Vorwürfen, so ist entscheidend, ob das Unglück im Zentrum der Untersuchungseinheit steht (z.B. durch eine Nachberichterstattung) und als Thema codiert wurde oder nicht. Ist dies der Fall, so wird die Kategorie „Geschehnisse aus dem letzten Jahr (bis zu 12 Monaten)“ codiert. Stehen aber hingegen die Diskussion und die Vorwürfe über die politische Lösungskompetenz bei der Bewältigung des Unglücks im Zentrum, durch die zum Beispiel ganz aktuell die Regierung in eine Krise geraten ist, dann muss eine aktuellere Kategorie verschlüsselt werden.

Auch bei der Aktualisierung historischer Ereignisse aufgrund von Jahres- oder Gedenktagen ist zu entscheiden, ob die historische Komponente im Beitrag dominiert. Im Zweifelsfall wird immer der höchste Aktualitätsbezug codiert.

Der Zeitbezug wird gewöhnlich durch die Datumsnennung *im* Artikel sowie durch Nennungen wie „gestern“, „im letzten Frühjahr“, „morgen“ etc. hergestellt.

- 01 Vorausgreifende Berichterstattung für zukünftige Ereignisse
- 02 Hochaktuelles Ereignis der letzten 24 Stunden, auf das explizit hingewiesen werden kann („gestern Nacht“ etc.)
- 03 Aktuelles Geschehen der letzten Tage (bis zu max. einer Woche)
- 04 Geschehnisse des vergangenen Monats (bis zu max. 31 Tagen)
- 05 Geschehnisse aus dem letzten Jahr (bis zu 12 Monaten)
- 06 Zeitloser Bezug mit allgemeinen, generellen Informationen (konkretes faktisches Geschehen steht im Hintergrund oder dient nur zur Illustration)
- 07 Historischer Beitrag zu einem abgeschlossenen Ereignis, Gedenktag usw. (auch bei aktueller Wiederkehr)
- 08 Keine Zeitangabe/ keine Einordnung möglich.

### **V13 Vermittlungsanlass**

An dieser Stelle wird verschlüsselt, welche Art von Ereignissen bei der Italienberichterstattung im Vordergrund steht. Unabhängig von einer sprachlich-inhaltlichen Wertung der Geschehnisse im Artikel wird hier codiert, ob es sich bei dem berichteten Ereignis um

- ein neutrales (politisches) Ereignis (z.B. reguläre Handlungsabläufe wie Verhandlungen Staatsbesuche, Wahlen, internationale Vertragsabschlüsse etc.),
- ein positives (politisches) Ereignis (z.B. Wirtschaftswachstum, Reform-Erfolge, Sinken der Arbeitslosigkeit, Einigungen bei Verhandlungen etc.) oder
- ein negatives (politisches) Ereignis (Katastrophen, Gewalt, Konflikte, Instabilitäten, Affären, Probleme, Schäden etc.) handelt.

Die Codierung soll hier ebenfalls *hart* erfolgen. Nur eindeutige Fälle sollen eine positive oder negative Codierung erhalten. Unklare Fälle werden dem Wert 00 zugeordnet.

00 Ereignis mit neutraler Valenz

01 Ereignis mit positiver Valenz

02 Ereignis mit negativer Valenz

Für den Fall, dass an dieser Stelle mit 00 codiert wird, werden die anschließenden Kategorien **V14** bis **V17** übersprungen und die Codierung mit **V18** fortgesetzt. Wird mit 01 codiert, werden die Kategorien **V14** bis **V16** übersprungen und die Codierung geht mit der Variablen **V17** weiter. Wird mit 02 codiert, wird die Codierung nun mit **V14** weitergeführt.

### **V14 Konflikt**

Es soll codiert werden, inwieweit das Thema der Untersuchungseinheit einen Konflikt aufweist. Dies ist der Fall, wenn aggressives Verhalten und Handeln entweder ausgetragen oder angedroht werden (z.B. Gewalt, Auseinandersetzungen etc.) oder Kontroversen thematisiert werden (z.B. Streiks, gerichtliche Auseinandersetzungen, Unstimmigkeiten innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Parteien etc.).

Wenn ein Konflikt in der Untersuchungseinheit thematisiert wird, soll dessen Thema erhoben werden. Wenn mehrere Konflikte behandelt werden, soll der Kernkonflikt, der auch durch die Überschrift hervorgehoben wird, codiert werden. Wenn in der Überschrift mehrere Konflikte angesprochen werden, wird der Konflikt mit dem größeren Umfang codiert. Wenn es bei der Untersuchungseinheit keine Überschrift gibt, wird der Konflikt mit dem größten Umfang vercodet. Wenn keine exakte Abgrenzung durch den Umfang möglich ist, soll der erstgenannte Konflikt vercodet werden.

99 Kein Konflikt thematisiert

### Konflikt thematisiert

Der erhobene Konflikt soll einem der folgenden Bereiche zugeordnet werden (auch Mehrfachnennungen möglich!):

01 Politischer Konflikt

Der Konflikt spielt sich auf einer rein politischen Ebene ab und findet innerhalb oder zwischen Parteien, Koalitionen, einzelnen Politikern, politischen Initiativen, Bürgern etc. oder auch dem politischen System Italiens und einem anderen Staat statt.

02 Juristischer/rechtlicher Konflikt

Der Konflikt wird zwischen dem politischen System und der Justiz ausgetragen, z.B. juristische Prozesse gegen Parteien oder Politiker, Vorwürfe an die Justiz von Seiten der Politik etc.

03 Wirtschaftlicher Konflikt

Der Konflikt findet in Zusammenhang mit wirtschaftlichen und/oder finanzpolitischen Fragen zwischen dem politischen System Italiens und der italienischen oder internationalen Gesellschaft bzw. Unternehmen oder Banken statt.

In der Regel handelt es sich dabei um Konflikte bei der Erzeugung, Verteilung und Verwendung von Gütern oder um Konflikte im Bereich des Geld-, Finanz- und Bankenwesens des italienischen Staates. Spannungen in der Diskussion über die Fiskalpolitik würden hier ebenso codiert wie Handlungen im Bereich der Wirtschafts- und Finanzkrise.

04 Gesellschaftlicher/sozialer Konflikt

Ein Konflikt, bei dem das politische System Italiens im Zusammenhang mit Sozial-, Bildungs-, Gesundheits- oder Familienpolitik Kontroversen mit mindestens einem Teil der Gesellschaft austrägt. Eine Demonstration gegen eine Schul- oder Universitätsreform würde hier ebenso codiert wie ein Bericht über problematische Zustände im Gesundheitswesen aufgrund staatlicher Kürzungen etc.



- 05 Politisch motivierte Gewalttaten  
Attentate, Terrorismus, gewaltsame Ausschreitungen bei politischen  
Veranstaltungen bzw. Demonstrationen usw.
- 06 Militärisch ausgetragene Konflikte  
Eng begrenzte staatliche/militärische Auseinandersetzungen (z.B. Grenzkonflikte),  
militärische Einsätze im Rahmen internationaler Bündnisse etc.
- 07 Demokratietheoretische Konflikte  
Nicht-Einhalten von Wahlversprechen, Interessenkonflikte eines politischen Organs  
oder einer politischen Person, politische Erpressung etc.
- 10 Sonstige Konflikte  
Konflikte, die nicht in die oben genannten Kategorien einzuordnen sind.

### **V15 Kriminalität**

Es soll codiert werden, inwieweit das Thema der Untersuchungseinheit kriminelle Handlungen umfasst, unabhängig von den Zielen und Motiven der handelnden Personen. Dies ist der Fall, wenn rechtswidrige Handlungen (z.B. Verbrechen, Terrorakte usw.) thematisiert werden, die gegen gültige Gesetze verstoßen.

Wenn eine kriminelle Handlung in der Untersuchungseinheit thematisiert wird, soll deren Thema erhoben werden. Wenn mehrere kriminelle Handlungen behandelt werden, soll die Kernhandlung, die auch durch die Überschrift hervorgehoben wird, codiert werden. Wenn in der Überschrift mehrere kriminelle Handlungen angesprochen werden, wird die Handlung mit dem größeren Umfang codiert. Wenn es bei der Untersuchungseinheit keine Überschrift gibt, wird die kriminelle Handlung mit dem größten Umfang vercodet. Wenn keine exakte Abgrenzung durch den Umfang möglich ist, soll die erstgenannte kriminelle Handlung vercodet werden.

99 Keine Kriminalität thematisiert

#### Kriminalität thematisiert

Eine thematisierte Kriminalität soll einem der folgenden Bereiche zugeordnet werden:

01 Politische Kriminalität

Straftaten, die den Zweck haben, das Funktionieren des politischen Systems Italien zu unterwandern, z.B. Hochverrat, Wahlmanipulation, Nötigung von Verfassungsorganen etc.

02 Wirtschaftliche Kriminalität

Straftaten, die wirtschaftliche Bezüge aufweisen. Die kriminellen Handlungen können dabei von oder gegen einzelne/n Personen, Unternehmen oder dem/den Staat ausgeführt werden (z.B. Steuerstraftaten, Subventionsbetrug, illegale Parteispenden, Korruption usw.).

03 Gesellschaftliche/soziale Kriminalität

Missbrauch staatlicher Wohlfahrts- oder Sozialleistungen, Raub, Sachbeschädigung etc.

10 Sonstige Kriminalität

Kriminalität, die nicht in die oben genannten Kategorien einzuordnen ist.

#### **V16 Instabilität**

Es soll codiert werden, inwieweit das Thema der Untersuchungseinheit Instabilität beinhaltet, unabhängig von den Zielen und Motiven der handelnden Personen. Hierbei

kann es sich um Ereignisse zu politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Instabilität und Krisen handeln (z.B. Regierungs- und Parteikrisen, Affären, Wirtschaftskrise etc.).

Wenn Instabilität in der Untersuchungseinheit thematisiert wird, soll erhoben werden, ob es sich um eine politische Instabilität oder um eine sonstige Art von Instabilität (z.B. gesellschaftliche, wirtschaftliche Instabilität) handelt. Wenn bei mehreren Ereignissen Instabilitäten thematisiert werden, soll das Kernereignis mit Instabilität, das auch durch die Überschrift hervorgehoben wird, codiert werden. Wenn in der Überschrift mehrere Instabilitäten angesprochen werden, wird diejenige mit dem größeren Umfang codiert. Wenn es bei der Untersuchungseinheit keine Überschrift gibt, wird die Instabilität mit dem größten Umfang vercodet. Wenn keine exakte Abgrenzung durch den Umfang möglich ist, soll die erstgenannte Instabilität vercodet werden.

99 Keine Instabilität thematisiert

#### *Instabilität thematisiert*

Die thematisierte Instabilität soll einem der folgenden Bereiche zugeordnet werden:

- 01 Politische Instabilität (z.B. Regierungskrisen, Verlust von Mehrheiten, unklare Verhältnisse oder Resultate bei Wahlen, Generalstreik etc.)
- 02 Sonstige Instabilität

#### **V17 Ereignisursachen**

Hier soll codiert werden, inwiefern die Motive für ein in **V13** positiv oder negativ gewertetes Ereignis dargestellt werden. Die Ursache(n) für ein Ereignis können entweder dem politischen System Italiens zugeschrieben werden (z.B. eine Wahl oder eine Regierungskrise etc.) oder sie werden als von außen (etwa von anderen Staaten) an das politische System

Italiens herangetragene Problematiken vermittelt (z.B. internationale Konflikte, Flüchtlinge etc.).

Die Begründung für ein Ereignis soll daher wie folgt verschlüsselt werden:

01 Endogene Begründung

Die Kategorie „endogene Begründung“ – von innen bewirkt – umschließt Angaben über besondere geographische und klimatische Gegebenheiten, kulturbedingte Mentalitäten und Strukturen oder Entscheidungen und Handlungen von Entscheidungsträgern des politischen Systems oder der Wirtschaft (Parteien, Aktionsgruppen etc.) in Geschichte und Gegenwart des Landes Italien.

02 Exogene Begründung

Die Kategorie „exogene Begründung“ - von außen bewirkt - erfasst politische und wirtschaftliche Maßnahmen auswärtiger Staaten oder Mächte in Geschichte und Gegenwart, die zu Ereignissen in Italien führten oder führen, so zum Beispiel die von Nordafrika aus in Italien ankommenden Flüchtlinge, die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise etc.

03 Ambivalente Begründung

Legt sich ein Autor auf der Suche nach den Ursachen für ein Ereignis nicht auf eine Deutungsrichtung fest, indem er endogene und exogene Faktoren als Ursachen anführt, so werden seine Aussagen unter die Kategorie „ambivalente Begründung“ gezählt.

99 Begründung nicht erkennbar

Finden sich in der Untersuchungseinheit keine Aussagen über die Ursachen eines Ereignisses, wird dies hier codiert.

## **V18 Handlungsträger**

Es sollen die Handlungsträger der Untersuchungseinheit codiert werden. Als Handlungsträger werden die Akteure verschlüsselt, d.h. die politischen Institutionen, Parteien, Personen etc. des politischen Systems Italiens, die für den Artikel die größte

Relevanz darstellen und an dem Ereignis/Sachverhalt, das/der thematisiert wird, zentral beteiligt sind, d.h. dieses/diesen auslöst und/oder trägt und/oder bestimmt. Dabei kann es sich sowohl um eine aktive als auch passive Beteiligung handeln. Ein Handlungsträger bzw. seine Handlungen müssen somit in der Untersuchungseinheit beschrieben oder der Akteur indirekt oder direkt zitiert werden.

Pro Beitrag ist die Codierung von bis zu zwei Handlungsträgern möglich. Dies soll in der Reihenfolge ihrer Relevanz für das Thema des Untersuchungsbeitrages geschehen, die sich durch die Bedeutung des Handlungsträgers für das zentrale Thema kennzeichnet. Kriterien bei der Erkennung dieser Relevanz sind die namentliche Nennung des Handlungsträgers in der Überschrift, Umfang und Anzahl der Nennungen im Gesamttext und im Zweifelsfall die Reihenfolge der Nennung im Text. Handlungsträger 1 ist somit derjenige, der innerhalb des Artikels am Wichtigsten ist, d.h. in der Überschrift bzw. am häufigsten erwähnt wird und/oder am häufigsten zu Wort kommt. Werden zwei oder mehr Handlungsträger gleich häufig erwähnt oder kommen gleich häufig zu Wort, wird der erstgenannte Handlungsträger codiert.

Kommen mehr als zwei Handlungsträger innerhalb der Untersuchungseinheit vor, so werden nach oben genannten Kriterien nur die wichtigsten zwei verschlüsselt. Kommt nur ein Handlungsträger vor, so wird nur dieser codiert.

Zur Verschlüsselung der Handlungsträger dienen die Akteurscodierungen aus der Variable **V4**. Die zwei Handlungsträger werden mit oben angegebenen Codierungen in den Codierbogen eingetragen.

### **V19 Bewertung des Handlungsträgers**

An dieser Stelle wird codiert, inwiefern den in **V18** ermittelten Handlungsträgern innerhalb der gesamten Untersuchungseinheit eine Bewertung erteilt wird. Dabei soll das System der siebenstufigen bipolaren (Ordinal-)Skala, das bereits in **V5** erläutert wurde, angewendet werden. Basis für die Codierung sind zunächst die expliziten Argumente, also alle Aussagen bzw. Bewertungen bzw. Beschreibungen des Handlungsträgers und seiner Aktivitäten und Entscheidungen, die eindeutig Stellung nehmen: Bewertungen von politischen Zielen, Handlungsfähigkeiten, Reformfähigkeiten, Kohärenz bei den politischen Entscheidungen etc. sollen hier codiert werden.

Solche unzweifelhaften Bewertungen werden, wenn sie eindeutig positiv sind dem Wert +2, wenn sie eindeutig negativ sind dem Wert -2 und wenn sie neutral sind dem Skalenmittelpunkt 0 zugeordnet. Diese Tendenz kann sich aufgrund von impliziten Argumenten verstärken oder abschwächen, allerdings nur um jeweils einzelne Skalenpunkte. Unter impliziten Argumenten werden hier Stilmittel oder bestimmte Formen der Interpretationen verstanden, die ihre Wertung „zwischen den Zeilen“ enthalten; Beispiele hierfür wären etwa Ironie, Emotionalisierungen, Metaphern etc.

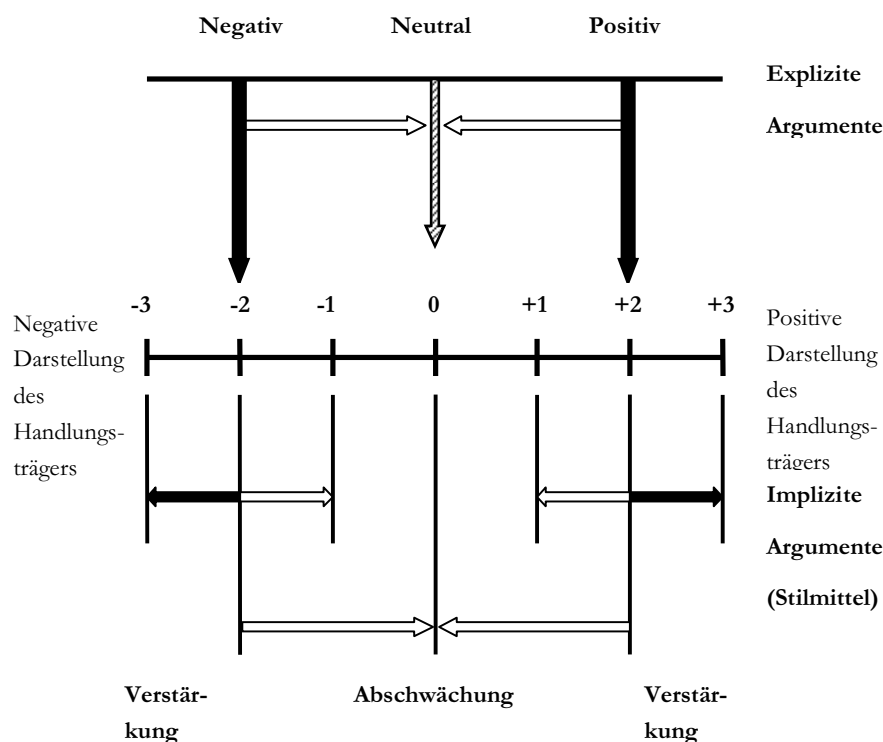


Abb. 2 – Darstellung des Handlungsträgers: Bewertungsskala mit Verstärkung und Abschwächung

Die Codierung soll hier ebenfalls *hart* erfolgen. Nur eindeutige Fälle sollen eine positive oder negative Codierung erhalten. Unklare Fälle sollen dem Wert 0 zugeordnet werden.

- 3 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit sehr negativ dargestellt.
- 2 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit negativ dargestellt.
- 1 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit leicht negativ dargestellt.
- 0 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit neutral/ambivalent dargestellt.
- +1 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit leicht positiv dargestellt.

- +2 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit positiv dargestellt.
- +3 Der Handlungsträger wird in der Untersuchungseinheit sehr positiv dargestellt.

### **Detailanalyse der Handlungsträger**

Rössler (2005: 94) weist darauf hin, dass sich aus einschlägigen Theorien und der vorliegenden Forschung ableiten lässt, dass die entscheidenden Komponenten (Teilkonstrukte) für die Imagebildung von politischen Handlungsträgern die Punkte *Sachkompetenz*, *Durchsetzungsvermögen* und *persönliche Qualitäten* sind. Für die maximal zwei codierten Handlungsträger soll daher jeweils individuell ermittelt werden, wie diese drei Eigenschaften in der Untersuchungseinheit dargestellt werden.

### **V20 Sachkompetenz des Handlungsträgers**

Hier soll codiert werden, inwiefern dem Handlungsträger innerhalb der Untersuchungseinheit Sachkompetenz zugeschrieben bzw. abgesprochen wird. Unter Sachkompetenz wird an dieser Stelle die Fähigkeit des Handlungsträgers verstanden, institutions- bzw. rollentypische Aufgaben und Sachverhalte den theoretischen Anforderungen gemäß zu bewältigen. Die hierzu erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse bestehen hauptsächlich aus Erfahrung, Verständnis für spezifische politische Fragestellungen und Zusammenhänge sowie der Fähigkeit, die möglichen Konsequenzen der Problemlösungsansätze einzuschätzen.

- 01 Dem Handlungsträger wird Sachkompetenz zugeschrieben.
- 02 Dem Handlungsträger wird Sachkompetenz abgesprochen.
- 99 Die Sachkompetenz des Handlungsträgers wird nicht dargestellt.

### **V21 Durchsetzungsvermögen des Handlungsträgers**

Hier soll codiert werden, inwiefern dem Handlungsträger innerhalb der Untersuchungseinheit Durchsetzungsvermögen zugeschrieben bzw. abgesprochen wird.

Durchsetzungsvermögen bedeutet an dieser Stelle, die eigenen politischen Aufgaben, Ideen und Ziele zu kennen und sie angemessen zu verwirklichen, was durchaus einschließen kann, sie gegebenenfalls gegen Widerstände zu verteidigen. Durchsetzungsvermögen heißt aber nicht zwingend, dass sich der Handlungsträger immer zu 100% durchsetzen muss. Es bedeutet vielmehr, dass er sich dort durchsetzen kann, wo er davon überzeugt ist, dass sein Ansatz der richtige ist, eventuell alternative Ideen kritisch prüft, um dann die geeignete Idee zu wählen oder nötigenfalls Kompromisse zu schließen. Im Idealfall zeigt sich das Durchsetzungsvermögen darin, die Qualität der Beziehungen zu den anderen Institutionen des politischen Systems nicht nachhaltig zu beeinträchtigen.

- 01 Dem Handlungsträger wird Durchsetzungsvermögen zugeschrieben.
- 02 Dem Handlungsträger wird Durchsetzungsvermögen abgesprochen.
- 99 Das Durchsetzungsvermögen des Handlungsträgers wird nicht dargestellt.

## **V22 Persönliche Qualitäten des Handlungsträgers**

Diese Kategorie wird nur vercodet, wenn der Handlungsträger eine Person ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wird die Codierung mit **V24** fortgesetzt.

Untersucht wird die Bewertung der Person des Handlungsträgers, seine sozialen und politischen Hintergründe, seine Handlungen, Motive etc. Wird in einer Untersuchungseinheit, z.B. das Verhandlungsgeschick eines Politikers, seine Hartnäckigkeit, seine Kommunikationskompetenz, seine politischen Ziele usw. behandelt, so soll die entsprechende Bewertung hier vercodet werden.

Die persönlichen (politischen) Qualitäten des Handlungsträgers sollen dabei mittels der bereits in **V5** und **V19** angewendeten siebenstufigen bipolaren (Ordinal-)Skala verschlüsselt werden.

Basis für die Codierung sind zunächst die expliziten Argumente, also alle Aussagen bzw. Bewertungen bzw. Beschreibungen der persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers, die eindeutig Stellung nehmen. Solche unzweifelhaften Bewertungen werden, wenn sie positiv sind dem Wert +2, wenn sie negativ sind dem Wert -2 und wenn sie neutral sind dem Skalenmittelpunkt 0 zugeordnet. Diese Tendenz kann sich aufgrund von impliziten



Argumenten verstärken oder abschwächen, allerdings nur um jeweils einzelne Skalenpunkte. Unter impliziten Argumenten werden hier Stilmittel oder bestimmte Formen der Interpunktionen verstanden, die ihre Wertung „zwischen den Zeilen“ enthalten; Beispiele hierfür wären etwa Ironie, Emotionalisierungen, Metaphern etc.

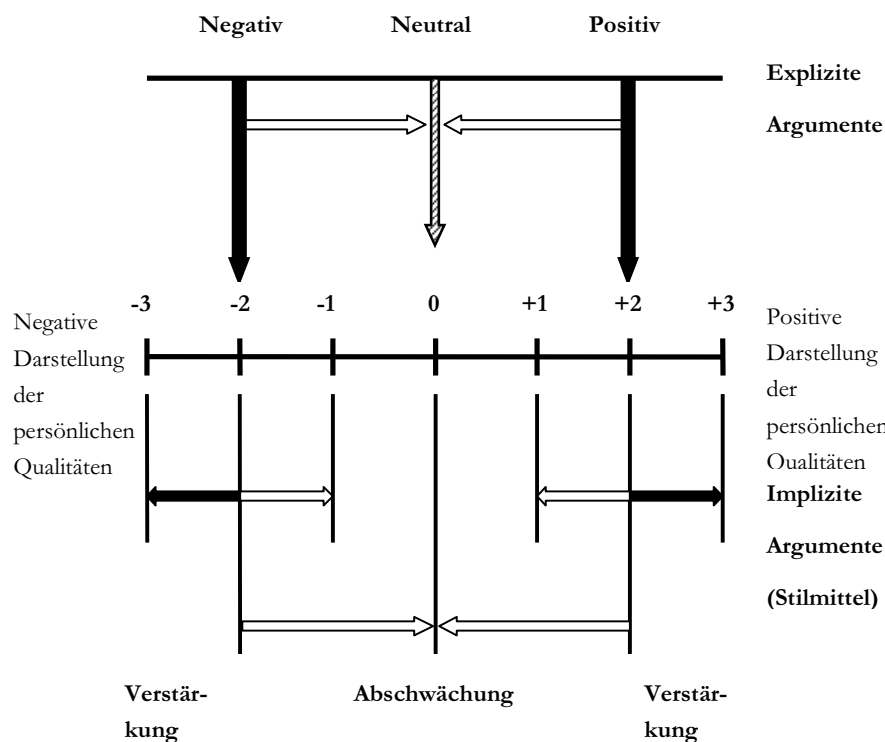


Abb. 3 – Darstellung der persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers: Bewertungsskala mit Verstärkung und Abschwächung

Die Codierung soll auch hier **hart** erfolgen. Nur eindeutige Fälle sollen eine positive oder negative Codierung erhalten. Unklare Fälle sollen dem Wert 0 zugeordnet werden.

- 3 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind extrem negativ dargestellt.
- 2 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind negativ dargestellt.
- 1 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind eher negativ dargestellt.
- 0 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind neutral/ambivalent dargestellt.
- +1 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind eher positiv dargestellt.
- +2 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind positiv dargestellt.

+3 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers sind sehr positiv dargestellt.

99 Die persönlichen Qualitäten des Handlungsträgers werden nicht dargestellt.

### **V23 Bezeichnung des Handlungsträgers**

Diese Kategorie wird nur verschlüsselt, wenn einer oder beide der oben bei **V 18** codierten Handlungsträger Silvio Berlusconi, Romano Prodi oder Walter Veltroni ist bzw. sind. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Codierung mit **V 24** fortgesetzt.

Ist ein Handlungsträger Berlusconi, Prodi oder Veltroni, soll für ihn in der Kategorie **V 23a** codiert werden, ob und wenn ja mit welchem Beinamen bzw. welcher Bezeichnung er dem Leser der Untersuchungseinheit in der Überschrift oder dem Lead oder dem Gesamttext als Teil des politischen Systems Italiens präsentiert wird. Anschließend soll in **V 23b** verschlüsselt werden, ob diese Einführung neutral oder wertend geschieht.

### **V 23a Art der Einführung**

Wird innerhalb der Untersuchungseinheit der Handlungsträger das erste Mal nur mit Vor- und/oder Nachnamen erwähnt, wird im Text weitergesucht, bis für ihn der erste Beiname bzw. die erste Bezeichnung gefunden wird. Dabei wird unterschieden, ob der jeweilige Politiker mit seinem politischen Amt bzw. seiner politischen Funktion (Ministerpräsident, Bürgermeister, Oppositionschef, Parteiführer etc.) eingeführt wird oder für ihn eine Substitutionsform<sup>6</sup> verwendet wird, die sich aus dem Kontext erschließt und sich nicht auf seine politische Funktion bezieht.

1 Der Politiker wird in der gesamten Untersuchungseinheit ausschließlich mit Vornamen und/oder Nachnamen präsentiert.

2 Die erste explizite Erwähnung des Politikers als Teil des politischen Systems Italiens geschieht mit der Nennung seines politischen Amtes bzw. seiner politischen

---

<sup>6</sup> Der Begriff der Substitution bezeichnet ein Textelement, also ein Wort oder eine Wortgruppe, das/die im nachfolgenden Text durch ein ihm/ihr inhaltlich verbundenes Textelement wieder aufgenommen wird, wobei sich beide Textelemente (das Original- wie das Substitutionselement) auf dasselbe außersprachliche Objekt beziehen, d.h. dieselbe Referenz haben. Dies gilt v.a. bei Synonymen, Unterbegriffen (Hyponymen), Oberbegriffen (Hyperonymen), Metaphern oder auch bei lexikalischen Grundeinheiten, die demselben Wortfeld angehören.

Funktion (z.B. Ministerpräsident, Oppositionsführer, Parteichef, Bürgermeister etc.).

- 3 Die Präsentation des Politikers geschieht durch einen Beinamen bzw. eine Substitutionsform, die sich nicht auf die politische Funktion des Handlungsträgers bezieht (z.B. „der Professor“, „der Cavaliere“ etc.).

### V 23b Bewertung der Einführung

In einem zweiten Schritt soll nun überprüft werden, ob die Einführung der Person neutral geschieht oder ihr bei der Präsentation eine positive oder negative Bewertung hinzugefügt wird bzw. für sie eine positive oder negative Substitutionsform gewählt wurde.

#### 0 neutral

Die Einführung des Politikers geschieht neutral. Dies wird codiert, wenn der Präsentation des Politikers als Teil des politischen Systems Italiens keine Ergänzung hinzugefügt wird (z.B. „der italienische Ministerpräsident“, „Roms Bürgermeister“ etc.) oder der Beiname bzw. die Substitutionsform neutral oder ambivalent ist und sich keiner Wertungsrichtung zuordnen lässt (z.B. Professor, Unternehmer, Cavaliere<sup>7</sup> etc.).

#### + positiv

Die Einführung des Politikers geschieht mit einer positiven Wertung. Dies wird codiert, wenn der Präsentation des Politikers als Teil des politischen Systems Italiens eine positive Ergänzung hinzugefügt wird (z.B. „der erfolgreiche Ministerpräsident“, „der gutmütige Parteiführer“ etc.) oder die Substitutionsform an sich bereits positiv ist (z.B. „Kommunikator“ für Berlusconi, „Diesel“ für Prodi etc.).

#### - negativ

Die Einführung des Politikers geschieht mit einer negativen Wertung. Dies wird codiert, wenn der Präsentation des Politikers als Teil des politischen Systems Italiens

---

<sup>7</sup> Wegen seiner umfangreichen Bautätigkeiten erhielt Berlusconi 1977 den Ehren-Titel „Cavaliere del Lavoro“ vom damaligen Staatspräsidenten Giovanni Leoni. Die Verwendung des Beinamens könnte demnach zumindest aus italienischer Sicht positiv gewertet werden. Ob dem deutschen Leser die Wurzel dieses Beinamens jedoch bewusst ist, darf stark angezweifelt werden. Zudem wirkt die Verwendung des Titels in deutschen Zeitungen hin und wieder ironisch. Die Einordnung als „neutral/ambivalent“ scheint daher konsequent wie plausibel.

eine negative Ergänzung hinzugefügt wird (z.B. „der umstrittene Ministerpräsident“, „der schläfrige Oppositionsführer etc.) oder die Substitutionsform an sich bereits negativ ist (z.B. „Medienzar“ oder „Medienmogul“ für Berlusconi oder „Showman“ für Veltroni etc.).

*Beispiel: Wird der Handlungsträger Romano Prodi dem Leser das erste Mal in der Überschrift nur mit seinem Namen vorgestellt, muss der Text weiter durchsucht werden, um die Codierung der Kategorie vorzunehmen. Taucht Prodi in dem Artikel kein weiteres Mal auf oder wird er stets nur mit seinem Namen bzw. Vornamen angeführt, wird für ihn in **V 23a** die Zahl 1 codiert. Sollte seinem Namen zudem kein weiterer Zusatz hinzugefügt worden sein, wird **V 23b** mit einer 0 codiert.*

*Wird Prodi hingegen im Text als „Italiens gutmütiger Ministerpräsident“ eingeführt, wird dies in **V 23a** mit einer 2 codiert. In **V 23b** müsste demnach ein + verschlüsselt werden, da der politischen Funktion als Ministerpräsident das eher positiv zu wertende Adjektiv „gutmütig“ beigefügt wurde.*

## **V24 Stereotype**

Hier soll codiert werden, ob die vermittelten Sachverhalte, Handlungen, Maßnahmen, Handlungsträger etc. in ihrer Darstellung eines der aufgeführten Italien-Stereotype aktivieren und ob sie dieses bestätigen oder ihm widersprechen. Das Stereotyp muss sich dabei nicht ausschließlich auf den politischen Bereich beschränken, sondern kann sich auch auf das gesellschaftliche Leben beziehen.

Pro Beitrag soll ein Stereotyp codiert werden. Dies soll sich durch seine zentrale Bedeutung innerhalb des Gesamtbeitrages kennzeichnen. Tauchen in einer Untersuchungseinheit mehrere Stereotype auf, wird das zu verschlüsselnde Stereotyp mittels folgender Kriterien bestimmt: Aktivierung in der Überschrift oder erkennbar größerer Umfang oder häufigere Aufführung im Gesamttext oder im Zweifelsfall die Reihenfolge der Nennung im Text.

Im Falle, dass ein Stereotyp positiv aktiviert, d.h. bestätigt wird, wird hinter dem Zahlencode ein Pluszeichen (+) markiert, wird das Stereotyp negativ aktiviert, d.h. wird dem Stereotyp widersprochen, dann wird hinter dem Zahlencode ein Minuszeichen (-) markiert.

*Beispiel: In der Untersuchungseinheit wird erwähnt, dass bei dem Geburtstagsfest des Politikers X zahlreiche Onkel, Tanten, Cousinen, Cousins etc. aus verschiedenen Generationen feierten und die vielen Kinder umbertobten. In diesem Fall muss hier „21“ für das Stereotyp „Italienische Familien sind Großfamilien und kinderreich“ codiert werden und dem ein „+“ hinzugefügt werden, sprich „21+“. Findet sich im Text jedoch z.B. die Information, dass das Stereotyp über die kinderreichen italienischen Familien nicht der Wahrheit entspricht, da italienische Frauen im Durchschnitt weniger Kinder als deutsche Frauen und auch weniger Kinder als der europäische Durchschnitt haben, dann müsste hier „21-“ codiert werden, da dem gleichen Stereotyp wie oben nun widersprochen wird.*

### **Positive Stereotype**

- 10 Italien ist das Land des schönen Wetters.
- 11 Italiener haben einen ausgesprochenen Familiensinn.
- 12 Italiener haben Improvisationstalent und sind Meister in der Handhabung problematischer Situationen.
- 13 Italiener sind gastfreundlich, herzlich und positiv eingestellt.
- 14 Italiener sind modebewusst.
- 15 Italiener sind temperamentvoll, redselig und leidenschaftlich.
- 16 Italienische Kultur hat eine Leitfunktion (Naturschönheiten, Kunstschatze, Kulinarisches).

### **Ambivalente Stereotype**

- 20 Italiener haben ein extrovertiertes Wesen.
- 21 Italienische Familien sind Großfamilien und kinderreich.

### **Negative Stereotypen**

- 30 Italien ist das Land der (politischen) Krisen und Instabilitäten.
- 31 Italien ist das Land der Mafia.
- 32 Italien ist wirtschaftlich und/oder gesellschaftlich rückständig.
- 33 Italiener arbeiten nicht gewissenhaft.
- 34 Italiener sind laut.
- 35 Italiener sind schlecht organisiert bzw. chaotisch.
- 36 Italiener sind unzuverlässig, opportunistisch und schlitzohrig.

- 37 Italiener zeigen einen nachlässigen Umgang mit Umwelt und Natur.
- 38 Italienische Politik unterliegt ständig der Gefahr krimineller, korrupter oder mafiöser Unterwanderung.
- 40 Sonstige  
Stereotype, die nicht in die oben genannten Kategorien einzuordnen sind.
- 99 Keine Stereotype erkennbar  
Finden sich in der Untersuchungseinheit keine Italien-Stereotype, wird dies hier codiert.